

KURZBERICHT

aus der
Sitzung
des
Gemeinderates
am 12.11.2019

Bauangelegenheiten

Ein Bauantrag für die Errichtung von Stallungen und einer Dunglege für den **Brandhof in Schienen** wurde vorgestellt. Die Entscheidung wurde vertagt, da hierzu noch geänderte Pläne avisiert sind. Weiter wurde für das Grundstück **Im Laubgarten 9 in Wangen** die Planung eines Wohnhauses mit Doppelgarage vorgestellt und vom Rat zur Kenntnis genommen. Das Vorhaben entspricht den Maßgaben des Bebauungsplans.

Eigenkontrollverordnung (Abwasser)

Vergabe des Auftrags für die ingenieurtechnische Begleitung

Die Überprüfung des gemeindlichen Kanalnetzes hat in regelmäßigen Abständen zu erfolgen. Die Maßnahme ist von einem Ingenieurbüro zu begleiten. Der Verwaltung lagen hierzu 2 Angebote vor. Hierbei war festzustellen, dass das Büro Baur die Leistung am günstigsten anbot. Der Gemeinderat beschloss, (mit einer Enthaltung), das Ingenieurbüro Baur mit der Begleitung der Prüfung gem. Eigenkontrollverordnung zu beauftragen.

Asphaltdeckschicht im Baugebiet Wiesengrund/Verlegung von Leerrohren zur Glasfaserversorgung in den Straßen Sonnenbergstraße, Schulstraße (Teil) und Wiesenweg

Vergabe des Planungsauftrags

Im Baugebiet „Wiesengrund“ in Schienen soll im 1. Halbjahr 2020 die Asphaltdeckschicht eingebracht werden. In Verbindung hiermit soll die Straße „Wiesenweg“ für den Glasfaserausbau vorbereitet werden. Darüber hinaus soll die Vorbereitung für den Glasfaserausbau auch auf weiteren Straßen des Ortsteils Schienen erfolgen (Sonnenbergstraße, Schulstraße (Teil) und Diepoldsweg. Hierdurch können auch die im Jahr 2019 vorbereiteten Straßen (Schorenstraße und Langenmooser Weg) mit Glasfaser versorgt werden. Mit der Planung und Bauleitung der Maßnahme wurde das Büro Baur in betraut. Das Büro Baur bietet sich auch aufgrund der Vorbefassung an (bisherige Erschließung „Wiesengrund“, Betreuung von Leerrohrmaßnahmen nach Masterplan). Darüber hinaus war die Leistung sehr günstig angeboten worden. Aus diesen Gründen beschließt der Rat einstimmig, den Planungsauftrag an das Ingenieurbüro Andreas Baur zu vergeben.

Wasserversorgung Aufbau eines Systems zur Fernüberwachung/Fernwirkung

Vergabe eines Auftrags zur ingenieurtechnischen Betreuung

Die Realisierung eines Systems zur Fernüberwachung und Fernwirkung der gemeindlichen Wasserversorgung war bereits in einer früheren Sitzung vom Rat beschlossen worden. Die Konzeption und Umsetzung muss durch ein Fachbüro begleitet werden. Hierzu lag ein Angebot des Büros Vogt und Faisst aus Ravensburg vor. Das Angebot des Büros Büro Vogt und Faisst ist sachgerecht. Das Büro verfügt über auch über hinreichende Erfahrungen in diesem komplexen Bereich. Daher beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe des Auftrags an das Büro Vogt und Faisst aus Ravensburg.

Städtebaulicher Rahmenplan (Dorfentwicklungsplan) Öhningen

Beschluss des Rahmenplans

Der städtebauliche Rahmenplan soll die weitere Entwicklung des Ortskerns von Öhningen begleiten. Hierzu waren vom Büro „translake“ in Konstanz Handlungsfelder definiert worden, welche zuletzt in einer gut besuchten Bürgerinformation in der Sporthalle in Öhningen vorgestellt wurde. Um auf der

Grundlage des Rahmenplans einen städtebaulichen Wettbewerb durchführen zu können waren zunächst Grundsatzentscheidungen zu treffen.

1. Die zukünftigen Standorte der Sportplätze und des Wochenmarktes
2. Die Prioritäten für die im Rahmenplan geplanten Maßnahmen sollten festgelegt werden
3. Der städtebauliche Rahmenplan (Dorfentwicklungsplan) soll beschlossen werden

Der Gemeinderat stimmt über den Standort des Sportplatzes mehrheitlich ab, dass der Sportplatz an seinem bisherigen Standort erhalten bleibt (mit 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung).

Der Standort des Wochenmarktes wurde noch nicht abschließend festgelegt, diese Entscheidung wird vertagt.

Die höchsten Prioritäten haben die Grüne Mitte und der Bereich Klosterareal/Klosterplatz.

Die Entwicklung des Bereichs unterhalb des Vereinsheims in der Poststraße hat ebenfalls hohe Priorität. Auch hier stimmt der Rat mehrheitlich dafür (bei 3 Gegenstimmen).

Der städtebauliche Rahmenplan wird - mit einer Enthaltung – mehrheitlich beschlossen.

Umbau der Schule zum Kindergarten in Wangen

Photovoltaik/Heizung – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hatte beschlossen, eine möglichst ökologisch ausgerichtete Heiztechnik vorzusehen. Der Ansatz einer Luft-Wärmepumpe in Verbindung mit einer großflächigen Photovoltaikanlage wurde von der Verwaltung näher verfolgt. Zwischenzeitlich haben Gespräche mit einem Fachbüro stattgefunden.

Hierauf basierend ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Die Heizungslösung Luft-Wärmepumpe mit einer Heizlast von 65 kW wird sich auf ca. 65.000 € netto (30.000 € Mehrkosten gegenüber der konventionellen Lösung) belaufen. Die großflächige Photovoltaikanlage wird aufgrund eines vorliegenden Richtangebotes auf 89.000 € geschätzt. Eine Batterielösung zur Erhöhung der Netzunabhängigkeit wurde vom Gemeinderat zum gegenwärtigen Zeitpunkt abgelehnt. Allerdings soll dies vorbereitet werden. Darüber hinaus werden Deckenstrahlheizungen ausgeschrieben.

Der Rat beschließt einstimmig, den beschriebenen Ansatz (Luft- Wärmepumpe mit kleinem Ölbrenner und Photovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 55,25 kwp jedoch ohne Batteriespeicher) weiter zu verfolgen und die o.g. Arbeiten entsprechend auszuschreiben.

Spielplatz „Alter Garten“

Vergabe des Bauauftrags für die Landschaftsbauarbeiten

Hier liegen 3 Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Fa. Höri-Gartenbau aus Öhningen-Wangen zum Angebotspreis von 35.197,56 €. Die beiden weiteren Angebote liegen bei 40.845,81 € und 43.280,35 €. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag an die Fa. Höri-Gartenbau aus Öhningen-Wangen zum Angebotspreis von 35.197,39 € zu vergeben.

Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Der Antrag des Musikvereins von 2016 zum Umbau des Musikprobelokals wurde angesprochen. Bürgermeister Schmid erläutert, dass in der nächsten Technischen- und Umweltausschuss-Sitzung das Thema erneut besprochen werden soll.

Ebenso wurde aus dem Rat angeregt, die Öffentlichkeit mehr über Arbeiten beim Stift und dem Klosterareal zu informieren.

Fragen und Anregungen der Bürger

Seitens der anwesenden Vorstandschaft des FC Öhningen wurde mitgeteilt, dass der Verein grundsätzlich gesprächsbereit zur Verbesserung der Situation für die betroffene Bevölkerung im Hinblick auf die Lautsprecher- und die Flutlichtsituation